

CASE STUDY

Rechnungsdaten für die Weiterverarbeitung in komplexem Umfeld bereit stellen

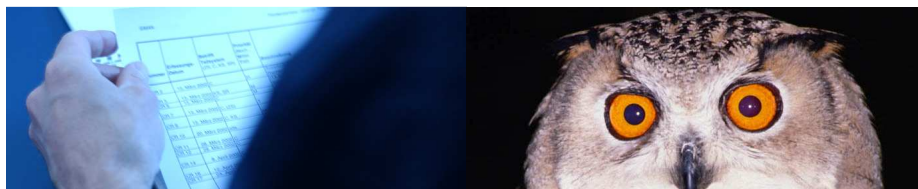
Moderne Telefonie-Netze setzen für Gesprächsauf- und -abbau das Signaler-System No. 7 (SS7) ein. SS7 benutzt eine vom Sprachnetz vollständig getrennte Infrastruktur. Aus Kostengründen macht es für Telekom-Anbieter Sinn, SS7-Infrastruktur nicht selber aufzubauen, sondern Kapazitäten und Dienstleistungen von einem SS7-Provider zu beziehen. Für Mobilnetzbetreiber hat dies vor allem im internationalen Roaming und für Short Messages (SMS) grosse Bedeutung.

Rechnungsdaten in Multi-Partner-Umgebungen bereit stellen

Comfone ist ein weltweit führender Roaming-Broker mit umfassenden Dienstleistungen für das internationale Roaming. Kunden von Comfone sind etwa 160 Mobilnetzbetreiber in gegen 100 Ländern. Um diesen Kunden ein komplettes Angebot *aus einer Hand* anbieten zu können, hat **Comfone** eine eigene SS7-Infrastruktur aufgebaut. Das Aufbereiten der Rechnungsdaten stellt grosse Anforderungen an **Comfone**. Für die Lösung dieser Aufgabe hat **Comfone** deshalb die Zusammenarbeit mit **Intersys AG** gesucht.



Bridging the gap



Über 1 Milliarde Signalisierdaten pro Monat

Pro Monat fallen durch den Kundenverkehr über 1 Milliarde *Message Signalling Units (MSU)* an. Diese Daten müssen gesammelt, transferiert, für die Verrechnung katalogisiert und verdichtet werden.

Da es sich um sensitive Abrechnungsdaten handelt, werden höchste Ansprüche an die Robustheit des Prozesses gestellt. Das System muss sich zudem auf einfache Weise den ständig wechselnden Signaler-Routen anpassen lassen.

Für die Sicherstellung des Betriebes werden zusätzlich noch Funktionen wie Logging, Rohdatenviewer, Reporting und Alarmfunktionen benötigt.



Bridging the gap



ISSBILL – die Verrechnungslösung von Comfone

Zusammen mit **Comfone** hat **Intersys** das System umgesetzt. Nach eingehender Analyse und Spezifikation der massgeschneiderten Lösung wurden die daraus entstehenden Funktionsblöcke zwischen den Partnern aufgeteilt und realisiert.

Dabei kamen Tools zum Einsatz, die trotz der Einzigartigkeit der Lösung eine schnelle und kostengünstige Realisierung ermöglichten. **Intersys** setzte dabei ihr eigenes Framework ein, um auf einfache Weise DB-Zugriffe, Filesystem-Manipulationen (FTP, etc), Task- und Schwellwert-Überwachungen und Alarmfunktionen zu realisieren.

Was wurde erreicht?

Intersys hat mit seiner Arbeit einen wesentlichen Beitrag zum neuen Geschäftsfeld von **Comfone** geleistet. Sie hat in der zweimonatigen Realisierungsphase ihren Teil termin- und kostengerecht abgeliefert. Der grosse, kontinuierlich anfallende Datenstrom wird stündlich strukturiert in einer Datenbank abgelegt und verdichtet. Die Ergebnisse werden im nachgeschalteten Billingssystem zu Rechnungen verarbeitet und werden parallel dazu im Online-Reportingsystem ausgewertet und ermöglichen sofortiges Handeln für die Verantwortlichen.

Die Einführung der Lösung im produktiven Umfeld verlief problemlos und zur vollen Zufriedenheit von Comfone.

Wie geht es weiter?

Es besteht die Absicht, weitere Funktionen zu implementieren.

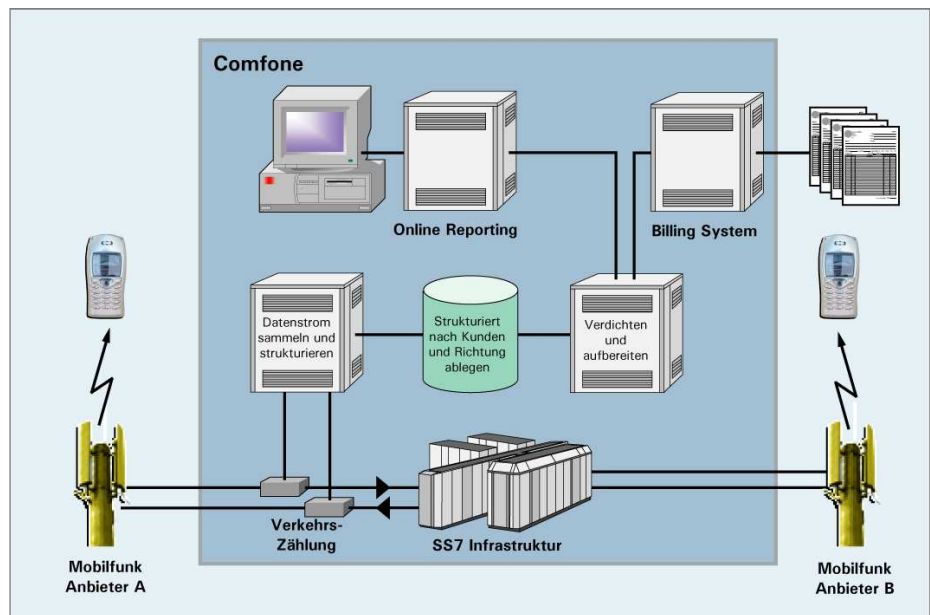


Fig. 1: Das Umfeld der Arbeit von Intersys

Intersys schlägt Brücken – Stellen Sie uns auf die Probe!

Den Erfolg unserer Kunden verbessern ist das Merkmal unserer ICT-Lösungen (Information and Communication Technology). Sie sind auf die jeweilige Aufgabe zugeschnitten und holen das Beste aus dem Vorhandenen. Dabei zeichnen wir uns durch Zuverlässigkeit und Termintreue, grosses Verständnis für die Prozesse und Abläufe unserer Kunden und das Wahrnehmen der Verantwortung über die gesamte Lebenszeit unserer Arbeit aus.